



Auskunft bei: Beate Mehren
Telefon: 05151/788-205
Fax: 05151/788-154
E-Mail: mehren@gws.de

Auskunft bei: Nicholas Neu
Telefon: 0561/301-3301
Fax: 0561/301-1321
E-Mail: presse@wingas.de

PRESSEINFORMATION

01. Oktober 2006

WINGAS erhöht Gasqualität in Hameln

Stadtwerke Hameln nutzen Wettbewerb im liberalisierten Gasmarkt / Stichleitung bringt Anschluss an die weltgrößten Erdgasreserven

Hameln / Kassel. Nach rund einem Jahr Vorbereitung ist es nun so weit: Am Sonntag (1. Oktober 2006) frühmorgens 6 Uhr, hat in Hameln ein neues Energiezeitalter begonnen. Denn die WINGAS GmbH hat die Versorgung der Stadtwerke Hameln mit Erdgas in H-Qualität gestartet. „Das hochkalorische H-Gas verfügt nicht nur über einen deutlich höheren Brennwert als das bisher eingespeiste L-Gas, es stellt auch den überwiegenden Anteil der weltweiten Erdgasreserven dar“, erklärt Klaus Arnold, Geschäftsführer der Stadtwerke Hameln. „Mit der Umstellung auf H-Gas können die Stadtwerke nun den Wettbewerb im liberalisierten Gasmarkt nutzen, um so Wirtschaftlichkeit und Versorgungssicherheit für unsere Kunden langfristig zu gewährleisten.“

Bevor der neue Brennstoff in das Hamelner Netz eingespeist werden konnte, waren einige Anpassungsarbeiten in den Haushalten der Hamelner Gaskunden notwendig. So wurden in den Monaten vor der Umstellung bzw. werden noch bis Mitte Oktober alle rund 19.000 Gasgeräte auf die neue Gasqualität eingestellt. „Diese Umstellung hat eine Spezialfirma unter unserer Regie übernommen und ist für unsere Kunden selbstverständlich kostenlos“, sagt Arnold. „Die umfangreichen Arbeiten der Umstellung liefen ohne nennenswerte Probleme.“

Bei der Ausschreibung des niedersächsischen Stadtwerkes für eine neue Energieversorgung hatte sich WINGAS mit einem innovativen Liefer- und Technikkonzept durchgesetzt: Über eine ehemalige Treibstoffleitung, die zur Nutzung als Erdgaspipeline umgerüstet wurde, konnten die Stadtwerke an das WINGAS-Pipelinennetz angebunden werden. Durch dieses neue Anschlusskonzept können die Stadtwerke ihre Erdgasbezüge besser steuern und so Beschaffungskosten einsparen. „Wieder einmal konnte die WINGAS in einem schwierigen Wettbewerbsumfeld durch innovative technische Lösungen überzeugen und einen neuen Kunden gewinnen“, zeigt sich WINGAS-Geschäftsführer Dr. Gerhard König über die Partnerschaft zwischen WINGAS und den Stadtwerken Hameln erfreut.

Für eine zukunftssichere Versorgung der rund 60.000 Einwohner großen Stadt haben beide Unternehmen kräftig investiert: Neben dem Erwerb der Treibstoffleitung musste WINGAS einen Anschluss an die MIDAL (Mitte-Deutschland-

Anbindungs-Leitung) realisieren und die ehemalige Treibstoffleitung auf einer Strecke von rund 50 Kilometern umwidmen. Die Stadtwerke Hameln haben eine Erdgasübernahmestation bei Fischbeck und eine 3,5 Kilometer lange Stichleitung nach Hameln neu gebaut.

Die Stadtwerke versorgen in Hameln einschließlich aller Ortsteile zurzeit rund 15.500 Kunden mit Erdgas. Ab dem 1. Oktober 2006 steht H-Gas mit Ausnahme der Gasnetze in den Ortsteilen Halvestorf und Haverbeck im gesamten Versorgungsbereich der Stadtwerke Hameln (Kernstadt mit allen Ortsteilen und auch Hagenohsen) zur Verfügung.

Hintergrund:

GWS Stadtwerke Hameln GmbH

Die Stadtwerke versorgen Hameln seit 1891 mit Gas bzw. seit 1973 mit Erdgas, seit 1895 mit Wasser und seit 1904 mit Strom. Der Konzern Stadtwerke Hameln (Alleingesellschafter ist die Stadt Hameln) mit seinen 270 Mitarbeitern ist heute ein modernes kommunales Dienstleistungsunternehmen mit den Betriebszweigen Strom-, Gas- und Wasserversorgung, Parken, Industriebahn, Weserhafen, Telekommunikation sowie den Tochterunternehmen des öffentlichen Personennahverkehrs (KVG, RRH, RHP), Hamelner Wohnungsbaugesellschaft mbH (HWG) und Schaper Rohrleitungsbau GmbH.

Weitere Informationen unter www.stadtwerke-hamel.de

WINGAS GmbH, Kassel

Die **WINGAS GmbH** liefert als europäisches Energieunternehmen Erdgas an Kunden in Deutschland, Belgien, Frankreich, Großbritannien, Österreich und der Tschechischen Republik. Zu den Kunden gehören Stadtwerke, regionale Gasversorger, Industriebetriebe und Kraftwerke. In den Aufbau einer eigenen Erdgastransport- und Speicherinfrastruktur hat das Unternehmen seit 1990 mehr als 3 Milliarden Euro investiert. Das über 2.000 Kilometer lange WINGAS-Leitungsnetz verbindet die großen Gasreserven Sibiriens und die Erdgasquellen in der Nordsee mit den wachsenden Absatzmärkten in Westeuropa. Im norddeutschen Rehden verfügt WINGAS über den größten Erdgasspeicher Westeuropas – mit einem Volumen von über vier Milliarden Kubikmetern Arbeitsgas. Zur sicheren Versorgung Europas mit Erdgas entstehen derzeit weitere Erdgasspeicher in Großbritannien, Österreich und Deutschland.

Weitere Informationen unter www.wingas.de
